

13.12.1989

Antrag

der Fraktion der SPD

Entschleßung

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung

- Drucksachen 10/4600, 10/4826 und 10/4970 -

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1990 (Haushaltsgesetz 1990)

Deutschland in Europa

Der Landtag Nordrhein-Westfalen begrüßt, daß durch die friedfertige und gewaltlose Revolution der Menschen in der DDR die beiden deutschen Staaten sich in einem Maße annähern, wie das keiner vor wenigen Monaten zu hoffen gewagt hätte. Die Mauer ist überwunden, die Öffnung der Grenzen erzwungen, die unnatürliche Trennung der Deutschen wird beendet.

Die Menschen in der DDR entscheiden selbst, mit welchem Ziel und wie sie ihr Selbstbestimmungsrecht ausüben. Wir werden ihre Entscheidung respektieren. Es ist unsere Pflicht, sie auf ihrem Weg ohne Bevormundung politisch und wirtschaftlich zu unterstützen.

Der Landtag Nordrhein-Westfalen ist einig in dem Ziel, die Einheit der Deutschen in einem umfassenden Prozeß der europäischen Einigung zu erreichen. Auf diesem Weg wollen wir bald eine Konföderation der beiden deutschen Staaten verwirklichen. Wir wollen als Deutsche im Herzen Europas in Frieden und gesicherter Freiheit leben können.

Datum des Originals: 13.12.1989/Ausgegeben: 13.12.1989

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (0211) 8842439, zu beziehen.

Dieser Prozeß der Annäherung der beiden deutschen Staaten richtet sich gegen niemand. Wir respektieren in besonderem Maße den Anspruch des polnischen Volkes auf Achtung seiner heutigen Grenzen. Der Landtag Nordrhein-Westfalen betont deshalb: Das polnische Volk soll wissen, daß sein Recht, in sicheren Grenzen zu leben, von uns Deutschen weder jetzt noch in Zukunft durch Gebietsansprüche in Frage gestellt wird.

Prof. Dr. Farthmann

und Fraktion